

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ZWEITEN PRÜFUNG

Dienstag, den 19. Februar 1901, im Institutsgebäude.

PROGRAMM.

**Sonate** für Orgel (A moll) von J. RHEINBERGER . . . . . Herr *Gustav Meinhold* aus  
Crimmitschau.  
Moderato.  
Intermezzo.  
Fuga cromatica.

**Concert** für Violine (Op. 64, E moll) von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY . . . . . Herr *Traugott Lange* aus  
Dankerode a. H.  
Allegro molto appassionato. — Andante — Allegretto non troppo — Allegro molto vivace.

**Arie** aus der Oper »Titus« von W. A. MOZART . . . . . Fräulein *Letitia Lloyd-Hassell* a. Timaru (Neu-Seeland).

Ach, nur einmal noch im Leben  
Lass dein Herz mir offen steh'n,  
Ruhiger, hast du vergeben,  
Werd' ich dann zum Tode geh'n!

Zwar verdien' ich nicht Erbarmen,  
Bange Furcht heischt mein Vergeh'n,  
Dennoch zürntest du gelinder,  
Könn'tst du meine Reue seh'n.

Ach, verzweifelnd werd' ich sterben,  
Aber nicht vor Todeszagen,  
Ich Verirrter konnt' es wagen,  
Treu los gegen dich zu sein?  
Das ist mehr als Todeszagen,  
Ja noch mehr als Höllenpein.

**Concert** für Violoncell (H moll, 1. Satz) von B. ROMBERG . . . . . Herr *Paulus Bache* aus  
Kopenhagen.  
Allegro moderato.                      Cadenz von JUL. KLENGEL.)



439

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Saal. Sperrsitz Nr. 420